

# Hilfe, unfähige Referendarin!!!

**Beitrag von „Sandra N“ vom 16. Mai 2005 11:23**

Hallo, danke für die vielen Antworten!

An Doris: Es sind sehr viele Sachen, die schief laufen, hier nur ein paar kurzgefasste Beispiele:

- mit den Erstklässlern wird so geredet, als wären es Erwachsene
- es wird nur verbal erklärt, d.h. keine Veranschaulichung, keine Beispiele vorher
- wer es nicht auf Anhieb kapiert, hat Pech gehabt und erhält auch keine Hilfen
- wer im Unterricht die Arbeit verweigert, wird einfach ignoriert (da die gehaltenen Stunden vom Niveau her viel zu schwierig sind, ist kein Wunder, dass die meisten Kinder nicht mitarbeiten - aber das scheint sie entweder nicht zu bemerken, oder es ist ihr egal)
- keine Differenzierung
- Kinder werden mit Arbeitsmaterial überfrachtet, das überhaupt nicht erklärt wird
- Arbeitsergebnisse werden nicht eingesammelt und nicht kontrolliert
- nicht nur unzählige Rechtschreibfehler, sondern die Schrift ist auch kaum lesbar... Und das im ersten Schuljahr!!!
- die Kinder werden mit Hausaufgaben überschüttet, aber die HA werden weder kontrolliert noch eingesammelt.

Das sind nur wenige Beispiele von vielen. Hab ihr diese ganzen Sachen auch aufgelistet und versucht, mit ihr darüber zu reden. Doch es hat nichts genützt. Sie sagt nur, "mit deiner Klasse kann man ja auch nicht arbeiten, die sind ja alle viel zu laut." Inzwischen geht mir echt der Hut hoch, denn auf solche Sachen wie Hausaufgaben erledigen habe ich bisher immer großen Wert gelegt und wirklich ALLES von den Schülern nachgeguckt. Nur wenn die Kinder merken, dass jetzt damit so "geschlunzt" wird, dann werden sie das gnadenlos ausnutzen, und ich als Klassenlehrerin muss es letztendlich ausbaden.

Und so wie es sein sollte, dass wir GEMEINSAM die Stunden planen, das haut auch nicht hin. Sie hat zu Hause Mann und Kind und muss mittags Essen kochen. Na super. Also an mir liegt es echt nicht. Mein Eindruck ist, dass sie nur Lehrerin werden möchte wegen der Ferien und der "Halbtagsbeschäftigung". Das setze ich in Anführungszeichen, weil sie es wirklich so sieht. Von Vor- und Nachbereitung hat sie wohl noch nie was gehört.

Meint ihr, es würde was nützen, einen kleinen Hinweis an die Elternschaft zu geben?? Wenn die Front machen würden, wäre es sicher leichter, sie loszuwerden.

Liebe Grüße  
Sandra